

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0 Datum der Erstellung: 2025-03-04

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname Antriebsreiniger 300 ml Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)

Artikelnummer Y254090

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Aerochemica Dr. Deppe GmbH Am Selder 35 a 47906 Kempen Deutschland

Telefon 02152 / 80 97 10 0 Telefax 02152 / 80 97 20 0 E-Mail: info@aerochemica.de Webseite: www.aerochemica.de

E-Mail (sachkundige Person) sdb@aerochemica.de

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst 02152 / 80 97 10 0

Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten

verfügbar: Mo-Fr 08:00 bis 17:00

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Abschnitt	Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und - kategorie	Gefahrenhin- weis
2.3	Aerosole	1	Aerosol 1	H222,H229
3.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	2	Skin Irrit. 2	H315
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	2	Eye Irrit. 2	H319
3.8D	spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkoti- sierenden Wirkung, Schläfrigkeit)	3	STOT SE 3	H336
3.10	Aspirationsgefahr	1	Asp. Tox. 1	H304
4.1C	gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	2	Aquatic Chronic 2	H411

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

Deutschland: de Seite: 1 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0 Datum der Erstellung: 2025-03-04

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS02, GHS07, GHS08, GHS09









- Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhal-

ten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

#### Zusätzliche Kennzeichnung gemäß Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolverpackungen

Extrem entzündbar. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

Kindergesicherter Verschluss ja Ertastbares (fühlbares) Warnzeichen ja

- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, zyklisch, <

5% n-Hexan, Aceton, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan, Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

Deutschland: de Seite: 2 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2025-03-04

# Verordnung 648/2004/EG über Detergenzien

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe	
Bestandteile	Gew% Gehalt (oder Bereich)
aliphatische Kohlenwasserstoffe	30 % und darüber

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

#### 3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Gefährliche Bestandteile gem. GHS								
Stoffname	Identifikator	Gew%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme				
Aceton	CAS-Nr. 67-64-1 EG-Nr. 200-662-2 Index-Nr. 606-001-00-8 REACH RegNr. 01-2119471330-49-xxxx 01-2119498062-37-xxxx	10-<25	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336 EUH066					
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, zyklisch, < 5% n- Hexan	EG-Nr. 926-605-8 REACH RegNr. 01-2119486291-36-xxxx	10-<25	Flam. Liq. 2 / H225 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411 EUH066					
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zy- klisch, < 5% n-Hexan	EG-Nr. 921-024-6 REACH RegNr. 01-2119475514-35-xxxx	10-<25	Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411					
Kohlenwasserstoffe, C6, iso- Alkane, < 5% n-Hexan	EG-Nr. 931-254-9 REACH RegNr. 01-2119484651-34-xxxx	10-<25	Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411					

Deutschland: de Seite: 3 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2025-03-04

Gefährliche Bestandteile gem. GHS										
Stoffname	Identifikator	Gew%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme						
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Al- kane, iso-Alkane, zyklisch	EG-Nr. 927-510-4 REACH RegNr. 01-2119475515-33-xxxx	10-<25	Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411							
Kohlenstoffdioxid	CAS-Nr. 124-38-9 EG-Nr. 204-696-9	5-<10	Press. Gas C / H280	<b>\limits</b>						
n-Hexan	CAS-Nr. 110-54-3 EG-Nr. 203-777-6 Index-Nr. 601-037-00-0 REACH RegNr. 01-2119480412-44-xxxx	1-<5	Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 Repr. 2 / H361 STOT SE 3 / H336 STOT RE 2 / H373 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411							
Cyclohexan	CAS-Nr. 110-82-7 EG-Nr. 203-806-2 Index-Nr. 601-017-00-1 REACH RegNr. 01-2119463273-41-xxxx	<1	Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410							

#### **Anmerkungen**

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

#### Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

#### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben.

#### Nach Berührung mit den Augen

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Deutschland: de Seite: 4 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2025-03-04

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkungen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne beachten, z.B. für eine notwendige Räumung der Gefahrenzone oder die Beiziehung eines Sachverständigen. Personen in Sicherheit bringen.

#### Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Für Rückhaltung/Reinigung erforderliche Ausrüstung

Funkenfreie Werkzeuge und Geräte, Auffangwannen für ausgelaufene Flüssigkeiten, Persönliche Schutzausrüstung

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

Deutschland: de Seite: 5 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2025-03-04

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Erwärmung auf über 50 °C/122 °F vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

#### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Explosionsfähige Atmosphären

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Erwärmung auf über 50 °C/122 °F vermeiden. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

- Zu Korrosion führende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

- Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### Beherrschung von Wirkungen

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

#### Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie

Hitze

- Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

- Lagerklasse (LGK) - TRGS 510

LGK 2 B (Aerosolpackungen oder Feuerzeuge)

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Deutschland: de Seite: 6 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2025-03-04

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition	(Arbeitsplatzgrenzwerte)
--	--------------------------

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identi- fikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/m³]	Hin- weis	Quelle
DE	Kohlenwasserstoff- gemisch (RCP Me- thode)		AGW		250		500		),	76	TRGS 900
DE	n-Hexan	110-54-3	AGW	50	180	400	1.440			Y	TRGS 900
DE	Cyclohexan	110-82-7	AGW	200	700	800	2.800				TRGS 900
DE	Kohlenstoffdioxid	124-38-9	AGW	5.000	9.100	10.000	18.200				TRGS 900
DE	Aceton	67-64-1	AGW	500	1.200	1.000	2.400			Υ	TRGS 900
EU	n-Hexan	110-54-3	IOELV	20	72						2006/15/ EG
EU	Cyclohexan	110-82-7	IOELV	200	700						2006/15/ EG
EU	Kohlendioxid	124-38-9	IOELV	5.000	9.000						2006/15/ EG
EU	Aceton	67-64-1	IOELV	500	1.210						2000/39/ EG

#### <u>Hinweis</u>

Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezo-KZW

gen (soweit nicht anders angegeben)

Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)

Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugs-SMW

zeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

#### Biologische Grenzwerte

Land	Arbeitsstoff	Parameter	Hinweis	Identifikator	Wert	Quelle
DE	Hexan (n-Hexan)	2,5-hexandion, 4,5-Dihydroxy- 2-hexanon	hydr	BLV	5 mg/l	TRGS 903
DE	E Cyclohexan 1,2-cyclohexar		hydr, crea	BAT	150 mg/g	DFG
DE	Cyclohexan	1,2-cyclohexandiol	hydr, crea	BLV	150 mg/g	TRGS 903
DE	Aceton	Aceton		BAT	50 mg/l	DFG
DE	Aceton	Aceton		BAT (BAR)	2,5 mg/l	DFG
DE	Aceton	Aceton		BLV	50 mg/l	TRGS 903

#### <u>Hinweis</u>

crea Kreatinin Hydrolyse hydr

Deutschland: de Seite: 7 / 20



Nummer der Fassung: GHS 1.0

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

------

Antriebsreiniger 300 ml

Polovanto DNEL von Rostandtoilon der Mischung

Datum der Erstellung: 2025-03-04

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung										
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellen- wert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer				
Aceton	67-64-1	DNEL	2.420 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	akut - lokale Wirkun- gen				
Aceton	67-64-1	DNEL	186 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Aceton	67-64-1	DNEL	1.210 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Aceton	67-64-1	DNEL	62 mg/kg	Mensch, oral	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Aceton	67-64-1	DNEL	62 mg/kg	Mensch, dermal	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Aceton	67-64-1	DNEL	200 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, zy- klisch, < 5% n-Hexan		DNEL	13.964 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, zy- klisch, < 5% n-Hexan		DNEL	5.306 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, zy- klisch, < 5% n-Hexan		DNEL	1.301 mg/kg	Mensch, oral	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, zy- klisch, < 5% n-Hexan		DNEL	1.377 mg/kg	Mensch, dermal	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, zy- klisch, < 5% n-Hexan		DNEL	1.131 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso- Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		DNEL	2.035 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso- Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		DNEL	773 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso- Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		DNEL	608 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso- Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		DNEL	699 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso- Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		DNEL	699 mg/kg KG/Tag	Mensch, oral	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				
Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n- Hexan		DNEL	5.306 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen				

Deutschland: de Seite: 8 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2025-03-04

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellen- wert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n- Hexan		DNEL	13.964 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n- Hexan		DNEL	1.131 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n- Hexan		DNEL	1.377 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n- Hexan		DNEL	1.301 mg/kg KG/Tag	Mensch, oral	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alka- ne, zyklisch		DNEL	300 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alka- ne, zyklisch		DNEL	2.085 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alka- ne, zyklisch		DNEL	149 mg/kg	Mensch, oral	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alka- ne, zyklisch		DNEL	149 mg/kg	Mensch, dermal	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alka- ne, zyklisch		DNEL	447 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
n-Hexan	110-54-3	DNEL	11 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
n-Hexan	110-54-3	DNEL	75 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
n-Hexan	110-54-3	DNEL	4 mg/kg	Mensch, oral	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
n-Hexan	110-54-3	DNEL	5,3 mg/kg	Mensch, dermal	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
n-Hexan	110-54-3	DNEL	16 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	700 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	akut - lokale Wirkun- gen
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	700 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	akut - systemische Wirkungen
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	700 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - lokale Wi kungen
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	2.016 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	700 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	412 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Verbraucher (private	akut - systemische

Deutschland: de Seite: 9 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2025-03-04

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung											
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellen- wert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer					
					Haushalte)	Wirkungen					
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	206 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - lokale Wir- kungen					
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	59,4 mg/kg	Mensch, oral	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen					
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	1.186 mg/kg	Mensch, dermal	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen					
Cyclohexan	110-82-7	DNEL	206 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Verbraucher (private Haushalte)	chronisch - systemi- sche Wirkungen					

#### Relevante PNEC von Bestandteilen **Stoffname** CAS-Nr. **Endpunkt** Schwellen-**Organismus Umweltkomparti-Expositionsdauer** wert ment $10,6 \frac{mg}{l}$ **PNEC** Aceton 67-64-1 Wasserorganismen Süßwasser kurzzeitig (einmalig) 67-64-1 **PNEC** 1,06 <sup>mg</sup>/<sub>I</sub> Wasserorganismen Aceton Meerwasser kurzzeitig (einmalig) 67-64-1 **PNEC** $30,4 \frac{mg}{kg}$ Aceton Wasserorganismen Süßwassersediment kurzzeitig (einmalig) 3,04 mg/kg 67-64-1 **PNEC** Wasserorganismen Meeressediment Aceton kurzzeitig (einmalig) 29,5 <sup>mg</sup>/<sub>kg</sub> Aceton 67-64-1 **PNEC** terrestrische Orga-Boden kurzzeitig (einmalig) nismen Aceton 67-64-1 **PNEC** 21 mg/<sub>I</sub> Wasserorganismen Wasser intermittierende Freisetzung 67-64-1 100 <sup>mg</sup>/<sub>I</sub> Aceton **PNEC** Wasserorganismen Kläranlage (STP) kurzzeitig (einmalig) **PNEC** 0,207 mg/<sub>I</sub> 110-82-7 Süßwasser Cyclohexan kurzzeitig (einmalig) Wasserorganismen 110-82-7 0,207 mg/<sub>I</sub> Cyclohexan **PNEC** Wasserorganismen Meerwasser kurzzeitig (einmalig) 3,24 mg/<sub>I</sub> Kläranlage (STP) Cyclohexan 110-82-7 **PNEC** Wasserorganismen kurzzeitig (einmalig) 3,627 <sup>mg</sup>/<sub>kg</sub> 110-82-7 **PNEC** Wasserorganismen Süßwassersediment Cyclohexan kurzzeitig (einmalig) Cyclohexan 110-82-7 **PNEC** $3,627 \frac{mg}{ka}$ Wasserorganismen Meeressediment kurzzeitig (einmalig) **PNEC** 2,99 <sup>mg</sup>/<sub>kg</sub> 110-82-7 terrestrische Orgakurzzeitig (einmalig) Cyclohexan Boden nismen 0,207 mg/<sub>I</sub> 110-82-7 PNFC Wasser Cyclohexan Wasserorganismen intermittierende Freisetzung

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Deutschland: de Seite: 10 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0 Datum der Erstellung: 2025-03-04

#### Hautschutz

#### - Handschutz

Butylkautschuk; Schichtdicke: 0,7mm; Durchdringungszeit: 240 min. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen.

#### - Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

#### Atemschutz

Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen. [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen. Typ: ABEK-P2 (Kombinationsfilter für Gase, Dämpfe und Partikel, Kennfarbe: Braun/Grau/Gelb/Grün/Weiß).

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Eine Entsorgung über das Abwassersytem ist in der Regel nicht zulässig.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand Aerosol Sprühaerosol

Farbe farblos - klar

Geruch charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich nicht bestimmt

Entzündbarkeit entzündbares Aerosol gemäß GHS-Kriterien

Untere und obere Explosionsgrenze 0,6 Vol.-% - 7,5 Vol.-% Flammpunkt <-29 °C bei 101,3 kPa

berechnet, bezogen auf einen Bestandteil des Gemi-

sches

Zündtemperatur >200 °C

Zersetzungstemperatur nicht relevant
pH-Wert nicht anwendbar
Kinematische Viskosität nicht relevant
Löslichkeit(en) nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) keine Information verfügbar

Dampfdruck nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte  $0.71 - 0.73 \, ^{9}/_{cm^{3}}$  bei 20 °C

Relative Dampfdichte zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor

Deutschland: de Seite: 11 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0 Datum der Erstellung: 2025-03-04

Partikeleigenschaften nicht relevant (Aerosol)

Zersetzungstemperatur nicht bestimmt

**9.2 Sonstige Angaben** enthält 93,52 Massenprozent entzündbare Bestand-

teile

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Aerosole

- Komponenten (entzündbar) 93,52 %

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen es liegen keine zusätzlichen Angaben vor

#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Hitze schützen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Deutschland: de Seite: 12 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2025-03-04

#### Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

#### Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

#### Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

#### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 2, deutlich wassergefährdend (Deutschland)

#### (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions- dauer
Aceton	67-64-1	LC50	8.120 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h
Kohlenwasserstoffe, C6- C7, iso-Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		LL50	12 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h
Kohlenwasserstoffe, C6- C7, iso-Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		EL50	17,06 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	wirbellose Wasserlebewe- sen	48 h
Kohlenwasserstoffe, C6- C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		LL50	15,8 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	72 h
Kohlenwasserstoffe, C6- C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		LC50	0,11 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h
Kohlenwasserstoffe, C6- C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		EL50	12 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	wirbellose Wasserlebewe- sen	24 h
Kohlenwasserstoffe, C6- C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		EC50	0,64 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	wirbellose Wasserlebewe- sen	48 h
Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan		LL50	18,27 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h
Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan		EL50	31,9 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	wirbellose Wasserlebewe- sen	48 h
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zy-		LL50	>13,4 <sup>mg</sup> / <sub>I</sub>	Fisch	96 h

Deutschland: de Seite: 13 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2025-03-04

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen											
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions dauer						
klisch											
n-Hexan	110-54-3	LL50	12,51 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h						
n-Hexan	110-54-3	EL50	21,85 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	wirbellose Wasserlebewe-	48 h						

n-Hexan	110-54-3	LL50	12,51 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h
n-Hexan	110-54-3	EL50	21,85 <sup>mg</sup> / <sub>I</sub>	wirbellose Wasserlebewe- sen	48 h
Cyclohexan	110-82-7	LC50	4,53 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h
Cyclohexan	110-82-7	EC50	0,9 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	wirbellose Wasserlebewe- sen	48 h
Cyclohexan	110-82-7	ErC50	9,317 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Alge	72 h

# (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions- dauer
Aceton	67-64-1	EC50	61,15 <sup>9</sup> / <sub>l</sub>	Mikroorganismen	30 min
Kohlenwasserstoffe, C6- C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		EL50	1,6 <sup>mg</sup> / <sub>I</sub>	wirbellose Wasserlebewe- sen	21 d
Kohlenwasserstoffe, C6- C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		EC50	0,23 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	wirbellose Wasserlebewe- sen	21 d

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Abbaubarkeit von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurate	Zeit	Methode	Quelle
Aceton	67-64-1	Kohlendioxidbil- dung	90,9 %	28 d		ECHA
Kohlenwasserstof- fe, C6-C7, iso-Al- kane, zyklisch, < 5% n-Hexan		Sauerstoffver- brauch	83 %	10 d		ECHA
Kohlenwasserstof- fe, C6-C7, n-Alka- ne, iso-Alkane, zy- klisch, < 5% n-He- xan		Sauerstoffver- brauch	83 %	16 d		ECHA
Kohlenwasserstof- fe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan		Sauerstoffver- brauch	83 %	10 d		ECHA
Cyclohexan	110-82-7	Sauerstoffver- brauch	77 %	28 d		ECHA

# 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Deutschland: de Seite: 14 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0 Datum der Erstellung: 2025-03-04

#### Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
Aceton	67-64-1		-0,24	/(Q-)
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, < 5% n-Hexan		≥26,26 - ≤315,7	≥2,96 - ≤3,78 (pH-Wert: ~7, 20 °C)	
Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan		501,2	3,6 (pH-Wert: 7, 20 °C)	
Kohlenstoffdioxid	124-38-9		0,83	
n-Hexan	110-54-3	501,2	4 (pH-Wert: 7, 20 °C)	
Cyclohexan	110-82-7	167	3,44 (pH-Wert: 7, 25 °C)	

#### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1%

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Eine Entsorgung über das Abwassersytem ist in der Regel nicht zulässig.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

#### Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN 1950
IMDG-Code UN 1950
ICAO-TI UN 1950

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG-Code AEROSOLS

Deutschland: de Seite: 15 / 20





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0 Datum der Erstellung: 2025-03-04

ICAO-TI Aerosols, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

> ADR/RID/ADN 2(2.1)IMDG-Code 2.1 ICAO-TI 2.1

Verpackungsgruppe nicht zugeordnet

14.5 Umweltgefahren gewässergefährdend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

#### Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) -Zusätzliche Angaben

JRF erst Klassifizierungscode Gefahrzettel



Umweltgefahren ja (gewässergefährdend) Sondervorschriften (SV 190, 327, 344, 625

Freigestellte Mengen (EQ) E0 Begrenzte Mengen (LQ) 1 L Beförderungskategorie (BK) 2 Tunnelbeschränkungscode (TBC) D

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben

Meeresschadstoff (Marine Pollutant) ia (gewässergefährdend)

Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Freigestellte Mengen (EQ) F0 Begrenzte Mengen (LQ) 1 L

Deutschland: de Seite: 16 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0 Datum der Erstellung: 2025-03-04

**FmS** F-D, S-U

Staukategorie (stowage category)

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben

AEMIDO\* Umweltgefahren ia (gewässergefährdend)

Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV)

F0 Freigestellte Mengen (EQ) Begrenzte Mengen (LQ)

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste kein Bestandteil ist gelistet

Verordnung 648/2004/EG über Detergenzien

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe	
Bestandteile	Gew% Gehalt (oder Bereich)
aliphatische Kohlenwasserstoffe	30 % und darüber

#### **Nationale Vorschriften (Deutschland)**

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 deutlich wassergefährdend

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzen- tration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe	Klasse I	1 - < 5 Gew %	0,1 <sup>kg</sup> / <sub>h</sub>	20 <sup>mg</sup> / <sub>m³</sub>	3)
5.2.5	organische Stoffe		≥25 Gew%	0,5 <sup>kg</sup> / <sub>h</sub>	50 <sup>mg</sup> / <sub>m³</sub>	3)

#### **Hinweis**

#### Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK) 2 B (Aerosolpackungen oder Feuerzeuge)

Deutschland: de Seite: 17 / 20

der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0 Datum der Erstellung: 2025-03-04

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

# Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
2000/39/EG	Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates
2006/15/EG	Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
ADR/RID/ADN	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasser- straße (ADR/RID/ADN)
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
Aquatic Acute	Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
BCF	Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)
BSB	Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK-und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheits- schädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IA- TA/DGR
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EC50	Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert
ED	Endokriner Disruptor
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
EL50	Effective Loading 50 %: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
EmS	Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
ErC50	≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50

Deutschland: de Seite: 18 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2025-03-04

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
	%igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt
Eye Dam.	Schwer augenschädigend
Eye Irrit.	Augenreizend
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeit
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
ICAO-TI	Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
IMDG-Code	International Maritime Dangerous Goods Code
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Co- de
IOELV	Arbeitsplatz-Richtgrenzwert
KZW	Kurzzeitwert
LC50	Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
LL50	Lethal Loading 50 %: LL50 ist die Beladungsrate, die zu einer Lethalität von 50 % führt
log KOW	n-Octanol/Wasser
Mow	Momentanwert
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
ppm	Parts per million (Teile pro Million)
Press. Gas	Gas unter Druck
RCP	Reciprocal calculation procedure
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
Repr.	Reproduktionstoxizität
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
Skin Corr.	Hautätzend
Skin Irrit.	Hautreizend
SMW	Schichtmittelwert
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Deutschland: de Seite: 19 / 20



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# Antriebsreiniger 300 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2025-03-04

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
TRGS 903	Biologische Grenzwerte (TRGS 903)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

#### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

#### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

#### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Deutschland: de Seite: 20 / 20